

Schlüsselregion

Velbert.Heiligenhaus

www.schlüsselregion.de

A photograph of three men in a nursery setting. The man on the left has a beard and is wearing a black long-sleeved shirt and blue jeans. The man in the middle is wearing a light blue polo shirt and khaki pants, with sunglasses on his head. The man on the right is wearing a black t-shirt and is holding a black watering can. They are all smiling and looking towards the camera. In the foreground, there are several potted plants and a wooden crate.

**Firmen für den
Klimaschutz**

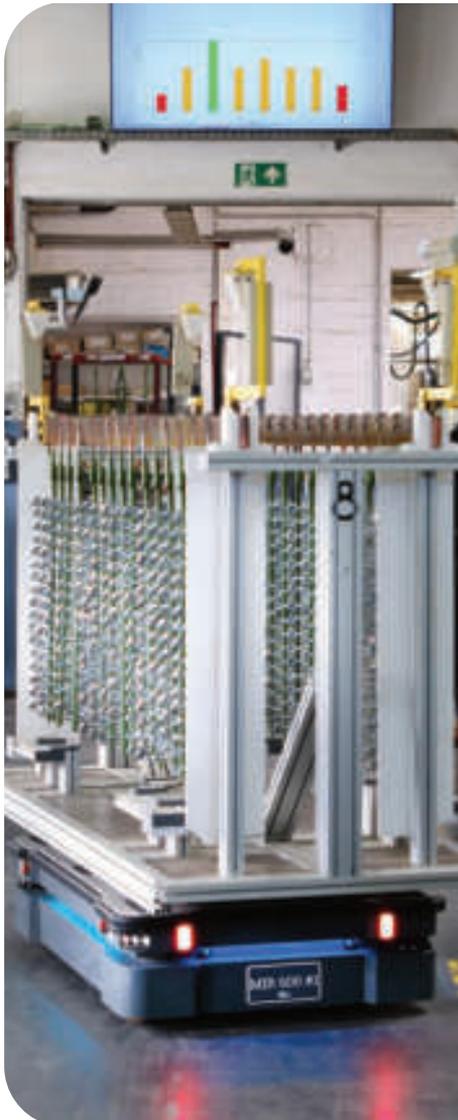
5

Netzwerkmesse
Lieferanten aus der Schlüsselregion kennenlernen.



7-9

**Klimapreis
der Schlüsselregion e.V.**
Drei Firmen wurden
ausgezeichnet.



6

Fachtagung
Künstliche Intelligenz in der
industriellen Fertigung



10

Gesundheitskurse
sorgen für Ausgleich und Ent-
spannung



11

Veranstaltungen
Wirtschaftsfrühstück,
Arbeitskreis IT und
Innovationskreis Personal.





Inhalt



Neue Mitglieder 4

Es gibt drei neue Mitglieder im Verein.

Klimapreis: Preisträger 8-9

Drei Preisträger beim Klimapreis der Schlüsselregion.

Ausbildungsbörse der Schlüsselregion 4

Firmen und Hochschulen kennenlernen.

Gesundheitskurse 10

Neue Kurse starten nach den Sommerferien.

Netzwerkmesse 5

Firmen stellen sich vor.

Veranstaltungen 11

Ein Überblick

Fachtagung Künstliche Intelligenz in der industriellen Fertigung 6

Mitgliederliste 12

Wer ist dabei?

Klimapreis 7

Firmen für den Klimaschutz.



Neu im Verein

Drei neue Mitglieder sind in den Verein eingetreten.

Impressum

Herausgeber: Die Schlüsselregion e.V.
Talstraße 71, 42551 Velbert
Redaktion: Marie Volkhausen, Dr. Thorsten Enge
Tel.: 02051-607 104

Fotos: A. Blazy, M. Kehren, A. Roth u.a.
Bildrechte: Die Schlüsselregion e.V. u.a.
www.schluessselregion.de
Alle Rechte vorbehalten

Drei neue Mitglieder bei der Schlüsselregion e.V.

Babtec, Störing + Brückmann und Solution Hive sind in den Verein eingetreten.



Babtec Informationssysteme GmbH



Störing + Brückmann GmbH

Softwarelösungen für das Qualitätsmanagement

Beim Softwarehersteller Babtec Informationssysteme mit Hauptsitz in Wuppertal dreht sich seit 1994 alles um Softwarelösungen für optimierte Qualitätsprozesse in produzierenden Unternehmen. Bei einer Neueinführung der Software beim Kunden wird der gesamte Prozess inklusive Schulung der Mitarbeitenden durch Babtec begleitet. Auch um die Verbesserung bestehender Produkte, Wartung und Support kümmert sich das Team und unterstützt sowohl mittelständische Unternehmen als auch globale Konzerne aus allen Branchen mit seinen Lösungen.

Befestigungstechnik aus Velbert

Die Störing + Brückmann GmbH fertigt seit 1960 Zubehör für die Befestigungs- und Montagetechnik sowie Präzisionsdrehteile. Dazu gehören im Bereich der Befestigungstechnik vor

allem Reduzierstücke, Blattschrauben und Hammerkopfschrauben sowie Distanzmuffen, Gewindeplatten und Messingdübel. Mit diesen Teilen bedient das Unternehmen seit vielen Jahren namenhafte Firmen aus der Bau-, Automobil und Elektroindustrie.

Seit Juli 2023 wird die Störing + Brückmann GmbH durch die neue Geschäftsführung fortgeführt und weiterentwickelt.

Aus der Industrie. Für die Industrie-Digitalisierung auf Augenhöhe

Bei Solution Hive hat sich der Softwareingenieur Moritz Küpper vor allem der professionellen .NET Softwareentwicklung verschrieben. Dabei begleitet er sowohl die Anforderungsanalyse und Konzeption als auch die Entwicklung und Inbetriebnahme von digitalen Lösungen für Firmen der Schlüsselregion. Hierbei kommen Desktop-, Web- und Cloud-Technologien zum Einsatz. ■

Ausbildungsbörse der Schlüsselregion e.V. lockt viele Besucher - nächster Termin am 15. Juni

Zur Ausbildungsbörse der Schlüsselregion e.V. am 17. Februar im EMKA Sportzentrum in Velbert kamen rund 650 Besucherinnen und Besucher, die sich bei Firmen und Hochschulen informierten.

42 Firmen und vier Hochschulen stellten sich den Fragen der Jugendlichen und erzählten von verschiedenen Möglichkeiten, in der Schlüsselregion ins Berufsleben einzusteigen.

Die nächste Ausbildungsbörse der Schlüsselregion findet am 15. Juni im EMKA Sportzentrum in Velbert statt. ■



Die Ausbildungsbörse der Schlüsselregion bringt Jugendliche, Firmen und Hochschulen zusammen.



Netzwerkmesse der Schlüsselregion e.V. fördert die regionale Wirtschaft

Bei der Netzwerkmesse der Schlüsselregion präsentierten 25 Firmen aus Velbert und Heiligenhaus ihre Produkte und Dienstleistungen. So leistet der Unternehmensverband einen weiteren Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft.

Über 150 Besucherinnen und Besucher aus Firmen der industriellen Wertschöpfungskette kamen, um sich bei der Netzwerkmesse der Schlüsselregion bei den 25 ausstellenden Firmen zu informieren und vielleicht einen neuen Lieferanten oder Dienstleister kennen zu lernen.

Mittelständler der Region zeigen Produkte in lockerer Atmosphäre

„Mit der Netzwerkmesse wollten wir unseren kleineren Mitgliedsfirmen die Chance geben, sich einem Fachpublikum hier vor Ort zu präsentieren. So fördern wir die regionale Wirtschaft und bringen Unternehmen zusammen, die sich noch nicht kannten“, erklärt Dr. Thorsten Enge, Geschäftsführer der Schlüsselregion e.V.

Und das Konzept geht auf: „Wir haben viele gute Gespräche geführt. Vielen Besuchern war gar nicht bewusst, welche Bandbreite an Produkten wir

anbieten“, berichtet Martin Bürgener von der studio b. media friends GmbH. Und auch Daniel Frinker von der Arno Erley GmbH freut sich über die gute Resonanz auf der Messe: „Das hier ist ein sehr nettes, fast familiäres Miteinander. Wir haben einige bekannte Gesichter getroffen, einige Kunden, die wir bisher nur vom Telefon kannten und auch neue Interessenten, denen wir unsere breite Produktvielfalt vorstellen konnten.“

Dabei war die Bandbreite der Aussteller groß: Von Experten für Beschläge aller Art über Druckluft-Profis, Industriebändler und Speditionen bis hin zu Softwareanbietern, Kunststoffverarbeitern und einem Fabrikplaner waren viele Branchen vertreten.

Was sie verbindet: Alle sind Teil der Wertschöpfungskette der hiesig verankerten Schloss- und Beschlagindustrie und Mitglied im Verein Schlüsselregion e.V. ■

Eindrücke von der Netzwerkmesse:



Künstliche Intelligenz in der industriellen Fertigung: Fachtagung der Schlüsselregion

Bei der Fachtagung „Künstliche Intelligenz in der industriellen Fertigung“ der Schlüsselregion e.V. informierten sich über 40 Teilnehmende aus Velberter und Heiligenhauser Industriebetrieben über Künstliche Intelligenz. Vorträge und eine Exkursion zeigten anschaulich, was mit der neuen Technologie möglich ist.

Insbesondere das KI- und Automationsprojekt der Velberter Cours GmbH & Co. KG war ein großes Thema der Fachtagung. Cours hat ein in der Galvanotechnik erstmalig eingesetztes Konzept entwickelt, mit dem die gesamte Fertigungsplanung KI-gestützt funktioniert. Ein elementarer Bestandteil sind autonome mobile Roboter, die mittels SLAM-Algorithmus und LiDAR-Sensorik bestückte Warenträger durch die Halle fahren.

Im theoretischen Vortrag berichteten Kira Jülicher und Maximilian Reinhold von Cours im Detail von dem Konzept. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden die Projektergebnisse vor Ort im Betrieb anschauen - angefangen bei der Vorbereitung der Ware mit einem smarten Hebekippgerät, über die automatisierte Bestückungsrobotikanlage, die direkt an die Galvano-Gestellanlage angebunden ist, bis hin zur

Intralogistik, die nun vollständig durch die autonomen mobilen Roboter abgebildet wird.

„So können wir effizienter arbeiten, Ressourcen sparen, unsere Arbeitsplätze attraktiver gestalten und uns gegen den drohenden Fachkräftemangel wappnen“, erzählte Jülicher.

Autonom fahrende Roboter, komplexe Datenanalysen und Recruiting-Strategien

Dass die neue Technik große Chancen bietet, führte auch Carsten Will von der AS Glas- und Gebäudereinigung aus. Die Velberter Reinigungsfirma nutzt Künstliche Intelligenz, um Schulungsvideos automatisiert in alle gewünschten Sprachen zu transformieren. Das klappt so gut, dass AS diese Technologie auch anderen Firmen der Branche als KI-Dienstleistung anbietet.

tet.

Und auch Dr. Philipp Sieberg von der SCHOTTE Automotive GmbH & Co. KG hat bei sich im Betrieb Chancen der KI erkannt und berichtete bei der Schlüsselregion über sein aktuelles Projekt: Sein Team entwickelt ein KI-gestütztes Tool für die Disposition.

Dr. Alexander Dominicus von der Hochschule Bochum zeigte dann Möglichkeiten auf, wie ChatGPT im beruflichen Kontext genutzt werden kann, etwa zum Formulieren von Texten, Erstellen von Excel-Tabellen oder zur komplexen Datenanalyse.

Insgesamt zeigte die Fachtagung, dass Künstliche Intelligenz weit über bereits laufende Automatisierungsprozesse hinaus geht und dem drohenden Fachkräftemangel an einigen Stellen entgegenwirken kann. ■



Peter Jülicher, Kira Jülicher und Maximilian Reinhold (von rechts) führten die Besucher durch die Produktion bei der Firma Cours.





v. l. n. r.: Ulrich Hülsbeck (Schlüsselregion) übergab die Preise an Marco Dörr, Susanne Schlüter (Stannol), Volker Kirchberg (OGRO), Elke und Karl-Heinz Seipp (Reschke & Seipp).

Schlüsselregion e.V. verleiht Klimapreis

Zum ersten Mal hat die Schlüsselregion e.V. einen Klimapreis an Unternehmen verliehen, die sich mit viel Engagement für den Klimaschutz einsetzen. Gewonnen hat die Firma Stannol, aber auch an die Firmen Reschke & Seipp und OGRO wurden Sonderpreise verliehen.

Bei der Schlüsselregion e.V. waren insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen, die alle großen Einsatz rund um das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Velberter und Heiligenhauser Firmen zeigten. „Die vielen produzierenden Firmen in der Schlüsselregion ermöglichen einen hohen Beschäftigtenanteil im verarbeitenden Gewerbe. Das bedeutet aber auch einen großen CO₂-Ausstoß. Zum Glück gibt es schon jetzt viele gute Beispiele von Firmen aus unserer Region, die beim Klimaschutz vorangehen“, würdigte Ulrich Hülsbeck, Vorsitzender der Schlüsselregion e.V., das Engagement der Firmen.

Viele einzelne Maßnahmen machen es aus

Die Stannol GmbH & Co. KG gewann den Klimapreis der Schlüsselregion e.V. für die umfassenden Maßnahmen, die

in der Firma zur nachhaltigen und ökologischen Fertigung und darüber hinaus umgesetzt werden.

„Wir haben vor etwa 10 Jahren mit der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bei Stannol begonnen und Produkte aus recyceltem Material hergestellt“, erinnerte sich Geschäftsführer Marco Dörr. „Anfangs stießen wir damit auf kein großes Interesse, weil der Fokus darauf lag, für wenig Geld gute Qualität zu kaufen. Wir wussten damals aber schon, dass Klimaschutz kein Trend ist, sondern etwas, wo es sich lohnt, Vorreiter zu werden.“

Ein Sonderpreis in der Kategorie „Unternehmerischer Mut“ ging an die OGRO Beschlagtechnik GmbH.

Den zweiten Sonderpreis in der Kategorie „Kleinunternehmen“ bekam die Reschke & Seipp Sondermaschinen GmbH & Co. KG.

Ausführliche Portraits der Preisträger sind auf S. 8 und 9 zu lesen. ■

So geht es weiter: Klimaschutz mit der Schlüsselregion

Am 27.6. ist das erste Treffen für Austausch und Vernetzung der Nachhaltigkeitsbeauftragten in den Firmen der Schlüsselregion.

Mit „Einstieg in das Nachhaltigkeits-Management“ und „CO₂-Bilanzierung und PCF“ bietet die Schlüsselregion im Herbst neue Seminarangebote für Unternehmen.

Ebenfalls im Herbst startet eine Workshop-Reihe für Firmen, die sich auf den ESRS vorbereiten, den neuen EU-Standard für Nachhaltigkeitsberichte.

Mit firmeninternen Workshops unterstützt die Schlüsselregion zudem einzelne Firmen, die eine Nachhaltigkeits-Strategie für sich entwickeln wollen.

Alle Termine und Infos auf: www.schluessselregion.de/klimaschutz



Der Klimapreis der Schlüsselregion e.V. wurde an Susanne Schlüter und Marco Dörr von der Firma Stannol übergeben.

Stannol gewinnt Klimapreis der Schlüsselregion e.V.

Die Stannol GmbH & Co. KG ist als Gewinner des Klimapreises der Schlüsselregion e.V. ausgewählt worden. Sieht man sich die Maßnahmen an, die in der Firma umgesetzt worden sind, wird schnell klar, dass Stannol in die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz viel Herzblut steckt. „Unsere Klimaschutzmaßnahmen betreffen unsere Produkte, aber auch den gesamten Geschäftsbetrieb“, so Marco Dörr, Geschäftsführer von Stannol.

Das erste Projekt vor etwa 10 Jahren war die Herstellung eines Lötendrahts aus recycelten Materialien, der heute fest zum Sortiment von Stannol gehört.

Nachhaltigkeit Schritt für Schritt

Aber dabei blieb es nicht: „Wir haben uns dann damit beschäftigt, wie wir eine Klimabilanz für Stannol erstellen können und erste einfache Maßnahmen umgesetzt. Das hat einen Stein

ins Rollen gebracht. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben von Anfang an Ideen beigetragen“, erzählt Marco Dörr. Daraus ist mittlerweile ein freiwilliger Nachhaltigkeitskreis mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus allen Abteilungen geworden, die sich mit umweltrelevanten Themen befassen.

Klimaschutz als Gemeinschaftsprojekt

Bis heute hat Stannol diverse Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören zahlreiche Energieeffizienz-Maßnahmen im Gebäude und in der Fertigung. Zudem hat Stannol seinen Einkauf umgestellt auf recycelten oder unter fairen Bedingungen abgebauten Zinn, dem wichtigsten Rohstoff für das Velberter Unternehmen aus der Lötmitteltechnik.

Das aktuellste Projekt ist die Renaturierung einer 1.000 m² großen betonversiegelten Brachfläche auf



Viele Mitarbeiter beteiligten sich an der Renaturierung der Brachfläche.



Die Brachfläche wird zur grünen Oase.

dem Firmengelände. Dort entsteht in einer Gemeinschaftsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein kleiner Park als Ort des Miteinanders, inklusive Bauwagen als Outdoor-Meetingraum. ■

Sonderpreis für OGRO

Die Jury beim Schlüsselregion-Klimapreis hat einen Sonderpreis „Unternehmerischer Mut“ an die OGRO Beschlagtechnik GmbH vergeben. Dort hat man sich intensiv mit einem klimafreundlicheren Recycling von Beschlägen aus Aluminium auseinandergesetzt.

OGRO-Geschäftsführer Volker Kirchberg ist auf diese Idee gekommen und musste damit etwas wagen. Normalerweise ist die Wiederverwertung von Aluminium mit einem sehr hohen Energieaufwand verbunden, um die übliche Reinheit der Oberflächen zu erzeugen.

Nachhaltigkeit statt Glanz

Darauf verzichtet OGRO in einem neuartigen Verfahren, das energieintensive

Prozessschritte bei der Aufbereitung des alten Materials einfach weglässt. Die neuen Beschläge bekommen so völlig andere Oberflächen, die nicht dem gängigen Standard entsprechen – dafür aber klimafreundlicher sind.

Neue Wege beim Recycling

„Aluminium hat einen hohen CO₂-Footprint. Natürlich sind auch unsere Kunden bei dem Thema mittlerweile sensibilisiert und die recycelten Beschläge kommen gut an“, so Volker Kirchberg.

Seit etwa einem halben Jahr werden bei OGRO nun recycelte Beschläge hergestellt. Mittlerweile ist das spezielle Verfahren für den Recyclingvorgang zum Patent angemeldet. ■



Volker Kirchberg hat den Preis für OGRO entgegengenommen.



gängiger Beschlag

recycelter Beschlag

Sonderpreis für Reschke & Seipp

Dass man auch als kleiner Betrieb etwas für Klimaschutz und Nachhaltigkeit tun kann, beweist die Reschke & Seipp Sondermaschinen GmbH & Co. KG, die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sie sind mit dem Sonderpreis in der Kategorie „Kleinunternehmen“ ausgezeichnet worden.

„Seit über 20 Jahren engagieren wir uns privat für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Das auch auf unseren Betrieb zu übertragen war für uns völlig klar“, erzählt Elke Seipp.

Müllvermeidung beim Versand

Bei Reschke & Seipp wird deutlich, dass man auch schon etwas für Klimaschutz und Nachhaltigkeit tun kann, wenn man im Arbeitsalltag auf einige Dinge achtet. „Wir kaufen keine Kar-

tons, sondern nutzen die, mit denen wir selbst beliefert werden. Außerdem schreddern wir das Papier im Büro und nutzen es als Verpackungsmaterial. Unsere Ware verpacken wir möglichst



Elke und Karl-Heinz Seipp haben den Sonderpreis „Kleinunternehmen“ bekommen.

nicht mit Wickelfolie, um Müll zu vermeiden“, zählt Elke Seipp nur einige Maßnahmen auf.

Pflanzen für den Klimaschutz

Heimische Gehölze haben an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn einen „lebenden Zaun“ entstehen lassen, der Tieren Schutz und Futter bietet.

„Als wir 2014 unsere eigene Halle gebaut haben, haben wir natürlich auf gute Isolierung geachtet und die tageslichtgesteuerte LED-Beleuchtung passt sich selbstständig den Lichtverhältnissen an. Seit 2023 haben wir eine PV-Anlage und können damit den Großteil der benötigten Energie vor Ort erzeugen. Ein frequenz geregelter Kompressor erzeugt nur so viel Luft, wie benötigt wird“, so Elke Seipp. ■

Gesundheitskurse der Schlüsselregion starten in die nächste Runde

Ab dem 19. Juni können sich Beschäftigte aus Schlüsselregion-Mitgliedsfirmen wieder für Rückenfit, Yoga, Rudern und Co. anmelden. Die Kurse beginnen nach den Sommerferien. Neu im Programm sind Faszientraining und Pilates.

Durch über 60 Firmen aus dem Schlüsselregion-Netzwerk, die ihren Beschäftigten die Teilnahme an den Kursen ermöglichen, kann eine Vielzahl an Kursen zu unterschiedlichen Zeiten angeboten werden.

„Es gibt Angebote für Bewegung, Entspannung und Information, die dabei helfen, gesund zu bleiben und einen Ausgleich im hektischen Alltag zu finden“, so Alessa Kutscha von der Schlüsselregion.

Neben neuen Angeboten sind auch altbewährte Kurse wie Hatha-Yoga, Outdoor-Fitcamp, Rudern und Angebote zur gesunden Ernährung mit im Programm.

Die Kurskosten werden je zur Hälfte von den teilnehmenden Schlüsselre-

gions-Firmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Einmalige Termine und mehrwöchige Kurse

„Viele Schlüsselregion-Kurse gehen über mehrere Wochen, andere finden nur an einem Termin statt, zum Teil auch samstags. Zudem finden einige Kurse draußen, andere drinnen statt. Wir hoffen, dass jeder einen Kurs findet, der zu seinen Vorlieben passt“, so Alessa Kutscha.

Unter www.schlueselregion.de/gesund startet am 19. Juni die Anmeldephase für die Herbst-Kurse. Bereits jetzt sind unter diesem Link alle Kurse mit Beschreibung, Zeiten

und Orten zu finden.

Dabei sind die Kurse vor allem zum Reinschnuppern gedacht. Wer sich nach dem Kurs gern intensiver mit der Sportart seiner Wahl beschäftigen möchte, findet in einem der Velberter oder Heiligenhauser Vereine ein passendes, durchgehendes Angebot. ■

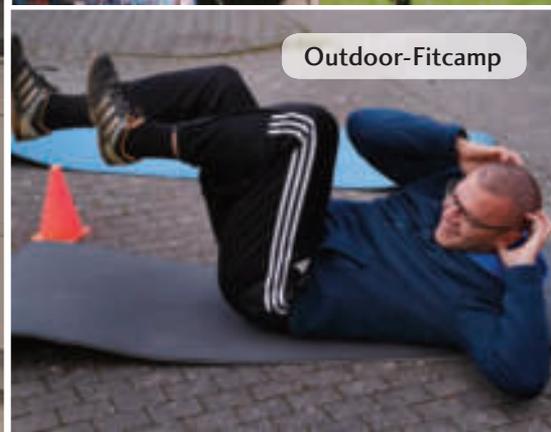
Möchte auch Ihre Firma bei den Gesundheitskursen mitmachen?

Alle Infos bei **Alessa Kutscha**:
a.kutscha@schlueselregion.de
02051 - 607 1370

Der Meal-Prep-Workshop zeigt, dass sich vollwertige Mahlzeiten gut vorbereiten lassen.



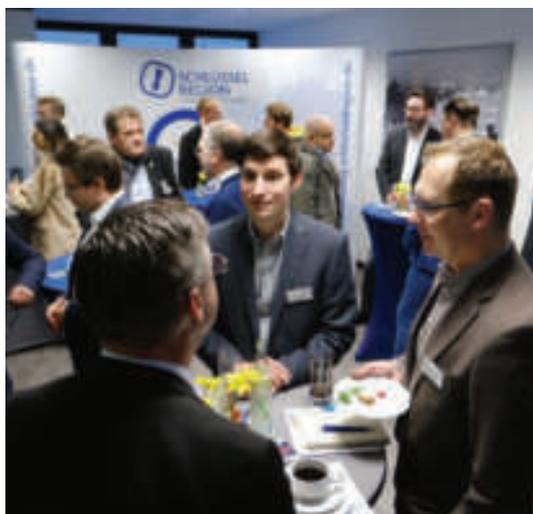
Intuitives Bogenschießen



Outdoor-Fitcamp

Wirtschaftsfrühstück bei Beyer & Müller

Rund 100 Besucherinnen und Besucher waren am 31. Januar zu Gast bei dem traditionsreichen Schlosshersteller. Es wurde ein Blick in die Vergangenheit des Unternehmens, in die Zukunft der Velberter Innenstadt und in die Produktion von BMH geworfen.



Kurz notiert:

Zum ersten Mal lud die Schlüsselregion e.V. am 5. März zum Arbeitskreis IT ein.

Thema der Veranstaltung war die Hochverfügbarkeit von IT-Systemen, die die eigene Lieferfähigkeit auf IT-Seite absichert.

Diese neue Veranstaltungsreihe wird den IT-Verantwortlichen aus den Firmen der Schlüsselregion ab jetzt zweimal im Jahr die Möglichkeit zum Austausch bieten.

Beim Innovationskreis Personal am 25. April gab es einen interessanten Input zum Thema „Gesunde Arbeitswelt gestalten“ mit der Auswertung der Krankheitsdaten von Firmen aus der Schlüsselregion aus dem Jahr 2023.

Schlüsselregion e.V.

AAC Kabelbearbeitungssysteme	EVB Technik	KHG Plastics	Rutec Metallbearbeitung
ABD Depner	fastplan	Kiekert	SALTO SYSTEMS
Adalbert Liedtke	Feldmann Türsysteme	KILIC	SARTORIUS Werkzeuge
Advanz-Technikon	FHDW	Komfovent	Schnick Systemtechnik
AJH-Elektro	FIB Feutlinske	Konstruktionsbüro Kranz	SCHOTTE AUTOMOTIVE
AMAZU	FMB Industries	Kreideweiss Kunststoffe	Schubert Tacke
Arno Erley	Forklift Store	Kreis Mettmann	Schulte Press- und Stanzwerk
Artur Küpper	Franz Lotz Werkzeugbau	Kreissparkasse Düsseldorf	Schulte-Schlagbaum
AS Glas- und Gebäudereinigung	Friedrich Delker	Kunststofftechnik Laflör	Schwalfenberg24
ASK Chemicals	Fritz Figge	Kurierdienst Bannscheidt	Schweisthal
ASKO Industrie	Funke Arbeitsschutz	Kurosch Patentanwaltskanzlei	Seehafer & Marohn
Associated NORM+DREH	Funke Werkzeugbau	KSG mbH – Eku.Loc	SILCA
Auto Wißmann	FV Schloss- & Beschlagindustrie	L.Weisen Söhne	SIRA GmbH & Co. KG
Babtec	GBS NewTool	Lerinc	SolutionHive - Moritz Küpper
BAKU Chemie	GEO – Dr. Steinbach Werkzeuge	Lhoist Germany Rheinkalk	Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert
Balraj	Glutz Deutschland	Liedtke Kunststofftechnik	Sprungmann GbR
Becker & Bierbrauer	GLW Gemeinschaftslehrwerkstatt	Linde Material Handling Rhein-Ruhr	Stadt Heiligenhaus
bekotech	Gummert & Partner	Löcher	Stadt Velbert
Bergische Universität Wuppertal	Gündüz Metallbearbeitung	LOGNA	Stadtwerke Heiligenhaus
Bever & Klophaus	Gustav Kauls	LOHR technologies	Stadtwerke Velbert
Beyer & Müller	Hans Ruthmann	LUEG AG	Stahltec
Binici MB	Haps	LVM Versicherung Richter	STANNOL
bitloft	Harhues & Teufert	mabs4.0	Stanzcad
BKS	HECKER architekten	Mädler Security Service	Stehling Stanztechnik
BLF	Heinrich Schmitz	Marcus Transport	STERO
Blumenthal	Heinrich Strenger	Mark Schütz Vorrichtungsbau	Steuerkanzlei Terworth & Partner
Bossard Deutschland	Heismann	MARPOSS	Störing + Brückmann
Brämig & Stehling	HELBAKO	MECU Metallhalbzeug	STS Oberholz
Breckmann	Hennig & Gerlach	Metallgießerei Ralf Mewes	studio b.
Brose Schließsysteme	Hermann Mohn	Metallveredelung Montero	STUV
Brückner Logistik	Hermann Werner	Michalski · Hüttermann Patentanwälte	THOLD-IT
Burat Architektur	H&J-Datentechnik	Middeldorf	T+M Zerspanungstechnik
cam-partner	Hochschule Bochum	Miguss	Tischlerei Hetzel
CARL FUHR	Hofius Container	MMB Maschinen, Montage & Betriebsmitteltechnik GmbH	TransLog West
CES	Hohensee Maschinentransport	Mühlhause	TRANSRESULT Softwaretechnik
Cours	Horstmann & Schwarz	NATIONAL-BANK	Trockel Raumausstattung
ConsultNC	H. + R. Meckenstock	Neon Lichtwerbung	Van de Velde Packaging Niessen
Damasch Versicherungsmakler	H.R.M.	Niederhoff & Dellenbusch	Velleuer
DEBUS Druckluft-Vakuumtechnik	Huf Hülsbeck & Fürst	Nink CNC GmbH	VHS Velbert/Heiligenhaus
Deutsche Bank AG	Hugo Karrenberg & Sohn	Normfest	Vitz Metallguss
D. La Porte Söhne	IDEA Elektronik-Systeme	Nurhak Metallbearbeitung	Volker Gehlen Werkzeugbau
Dietrich Lüttgens	IHK Düsseldorf	Oberflächenfinish Kruk	Volksbank im Bergischen Land
Dirk Battefeld Spedition	Ime	Oetzbach Edelstahl	Waagen Pauli
Döring Industrie Elektronik	IMS Messsysteme	OGRO Beschlagtechnik	WBS Training
Dörrenhaus Spedition	InSyst	ÖZ Metallgießerei	Weber Metallbearbeitung
Druck + Medien Heiligenhaus	ITSP	Parkhotel Velbert	Weka
Druckluft Schmitz	IU	Patentanwälte Weisse, Moltmann & Willems PartGmbB	Wemefa
dvs.net IT-Service	J. Braun	Peter Höptner	Werkstätten des Kreises Mettmann
E.D.B.	Johann Vitz	Pieper Schleiftechnik	Wieland-Werke
ElectronXx	Joh. Fr. Müller	Poschen & Giebel	Wilh. Schlechtendahl & Söhne
Elektrotechnik Bratschke	Jul. Niederdrenk	Quint	Wilhelm May
Elektro Seipenbusch	Julius Schumacher	RAe Demmer-Schmitz-Kunze-Favro	Wilhelm Schürhoff
EMKA Beschlagteile	Kalmbach	Reschke & Seipp	WILKA Schließtechnik
EMS El Sherif	Karl Wagenaar	R+M de Wit	WITTE Automotive
ENEDI	KBV Kehrmann	Robert Schrubstock	Woelm
Erich Weiss Logistik	Kettel- & Stickdienst Weiß	RODIAC EDV-Systemhaus	Zambo
ELEPART Plastics	Keyline		Zismann Druckguss
EUROTEC ELEKTROTECHNIK	KFV Karl Fliether		